

GOOD TO KNOW

SCHUTZ VOR SALZSPRÜHNEBEL

Alle pulverbeschichteten Außenleuchten von Wever & Ducré erhalten eine widerstandsfähige Lackierung und eine spezielle Vorbehandlung, um einem 1500 Stunden langen Belastungstest mit Salzsprühnebel widerstehen zu können. Dieser besonders hohe Standard im Bereich der Außenbeleuchtung wird seit Jahren bei unseren pulverbeschichteten Produkten angewandt, wodurch sie selbst für einen Außeneinsatz in sehr salzhaltiger Luft, wie z. B. an Küsten, bestens geeignet sind.



WIE TESTEN WIR?

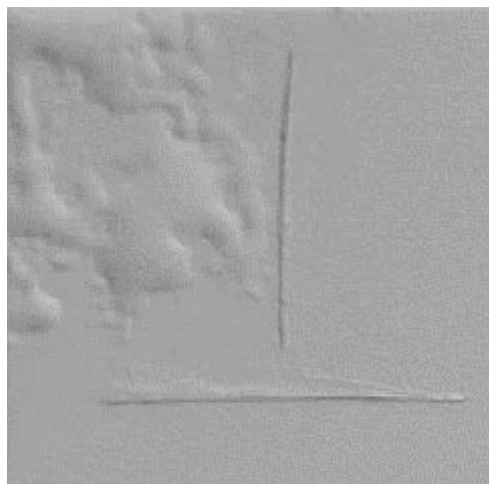
Ein Normtest prüft die Widerstandsfähigkeit der Oberflächen und der Beschichtung gegen Korrosion. Dazu wird die Beschichtung kontrolliert zerkratzt, um das Auftreten von Blasen, Rost und Ablätterungen, verglichen mit den unbeschädigten Stellen, einzuschätzen.

Ein Salzsprühnebeltest ist ein beschleunigter Korrosionstest, bei dem beschichtete Proben der Korrosion ausgesetzt werden, um die Eignung der Beschichtung als schützende Oberflächenbehandlung zu beurteilen. Der Sprühnebel wird bei hohen Temperaturen und hoher Salzwasserkonzentration in einer geschlossenen Umgebung aufgetragen. Wenn nach 1500 Stunden im Vergleich zur Norm keine Fehler aufgetreten sind, hat die Probe den Test bestanden. Es gibt auch Normen, die zur Beschleunigung des Tests kürzere Testzeiten mit höheren Konzentrationen an Salz oder anderen chemischen Stoffen festlegen, um so den 1500 Stunden-Test zu simulieren. Beide Methoden wurden von uns erfolgreich erprobt. Jene Leuchten, die den Test nicht bestanden haben, waren Kontrollproben, die keine Vorbehandlung erhalten hatten und daher nicht repräsentativ für die Produktqualität sind.



BEISPIEL EINES ERFOLGREICHEN TESTS

Keine Blasen, unebene Oberflächen oder Anzeichen von Korrosion nach 1500h



BEISPIEL EINES NICHT BESTANDENEN TESTS

Deformationen und Beschädigungen waren nach 1500h zu erkennen